

VERBRAUCHERSCHUTZ

von

Professor Dr. EIKE VON HIPPEL, M.C.L.
Hamburg

3., neubearbeitete Auflage

B 43 356

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



1986

J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen	XVI

1. ALLGEMEINER TEIL

§ 1 Grundfragen des Verbraucherschutzes	3
I. Problemstellung und Ausgangslage	3
II. Ziele des Verbraucherschutzes	21
III. Methoden des Verbraucherschutzes	25
IV. Bilanz	44
§ 2 Der Schutz vor defekten und gefährlichen Produkten	46
A. Das Haftpflichtrecht	46
I. Fallgruppen	49
II. Analyse der Fallgruppen	50
III. Bilanz	60
B. Das Verwaltungsrecht	62
I. Das Lebensmittelrecht	63
II. Das Arzneimittelrecht	72
III. Sonstige Produkte	83
IV. Bilanz	90
§ 3 Der Schutz vor unlauterer Werbung	94
I. Problemstellung und Ausgangslage	94
II. Kontrolle durch die Wirtschaft	98
III. Kontrolle durch Verbraucherbände	102
IV. Kontrolle durch den Staat	104
V. Bilanz	110
VI. Zukunft der Werbung	115
§ 4 Der Schutz vor unlauteren Geschäftsbedingungen	118
I. Problemstellung	118
II. Deutsche Entwicklung	121
III. Regelungsmöglichkeiten	127
IV. Bilanz	136

§ 5	Der Schutz vor überhöhten Preisen	140
	I. Maßnahmen der Verbraucher	140
	II. Staatliche Maßnahmen	143
	III. Bilanz	150
§ 6	Die Durchsetzung individueller Verbraucheransprüche	155
	I. Problemstellung	155
	II. Durchführung	158
	III. Bilanz	177

2. BESONDERER TEIL

§ 7	Der Schutz des Käufers	183
	I. Problemstellung	183
	II. Durchführung	183
	III. Bilanz	189
§ 8	Der Schutz des Abzahlungskäufers	192
	I. Problemstellung	192
	II. Durchführung	197
	III. Bilanz	212
§ 9	Der Schutz des Kreditnehmers	214
	I. Information	214
	II. Höchstzinsen und Wucherverbot	216
	III. Kontrolle der Kreditvermittler	222
	IV. Genossenschaftliche Selbsthilfe und öffentliche Kredithilfe	225
§ 10	Der Schutz des Versicherungsnehmers	226
	I. Problemstellung	226
	II. Durchführung	227
	III. Bilanz	247
§ 11	Der Schutz des Unterrichtsnehmers	248
	I. Problemstellung	248
	II. Korrekturversuche	250
	III. Bilanz	253
§ 12	Der Schutz des Touristen	255
	I. Problemstellung	255
	II. Reisevertragsgesetz	256
	III. Bilanz	259
	Schlußwort	262
	Praktische Hinweise	275
	Sachregister	494

Anhang

Dokumente zum Verbraucherschutz

1. <i>Vereinigte Staaten:</i>	
Verbraucherbotschaft Präsident Kennedys vom 15. 3. 1962	281
2. <i>Japan:</i>	
Grundgesetz über Verbraucherschutz vom 30. 5. 1968	291
3. <i>Deutschland:</i>	
a) Zweiter Bericht der Bundesregierung zur Verbraucherpolitik vom 20. 10. 1975	295
b) Aktionsprogramm der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher vom 29. 5. 1973	319
c) Positionspapier der Gewerkschaften zum Verbraucherschutz vom 30. 4. 1974	332
4. <i>Mexiko:</i>	
Bundesgesetz über den Schutz des Verbrauchers vom 18. 12. 1975	341
5. <i>Frankreich:</i>	
Gesetz vom 10. 1. 1978 über den Schutz und die Information der Verbraucher von Waren und Dienstleistungen	358
6. <i>Österreich:</i>	
Konsumentenschutzgesetz vom 8. 3. 1979	364
7. <i>Israel:</i>	
Verbraucherschutzgesetz 5741-1981.	382
8. <i>Portugal:</i>	
Gesetz über den Schutz des Verbrauchers vom 22. 8. 1981	392
9. <i>Luxemburg:</i>	
Gesetz über den rechtlichen Schutz des Verbrauchers vom 25. 8. 1983	398
10. <i>Spanien:</i>	
Allgemeines Gesetz zum Schutz der Verbraucher und Benutzer vom 19. 7. 1984	401

11. <i>Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD):</i>	
Verbraucherpolitik in den Mitgliedstaaten, Bericht des Ausschusses für Verbraucherpolitik (1972)	414
12. <i>Europarat:</i>	
a) Entschließung der Beratenden Versammlung über eine Verbraucherschutz-Charta vom 17. 5. 1973	446
b) Empfehlung der Beratenden Versammlung über Verbraucherschutz vom 17. 5. 1973	450
c) Bericht des Ausschusses für Wirtschaftsfragen und Entwicklung über eine Europäische Verbraucherschutz-Charta vom 15. 5. 1973	451
13. <i>Europäische Gemeinschaft:</i>	
a) Entschließung des Rates vom 14. 4. 1975 betreffend ein Erstes Programm der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Politik zum Schutz und zur Unterrichtung der Verbraucher	454
b) Entschließung des Rates vom 19. 5. 1981 betreffend ein zweites Programm der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Politik zum Schutz und zur Unterrichtung der Verbraucher	467
14. <i>Vereinte Nationen</i>	
Resolution der Generalversammlung vom 9. 4. 1985 über Richtlinien für den Verbraucherschutz	485